

STELLENMARKT



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Gültig ab dem 30.08.2021
Aushang bis zum 17.10.2021

221/2021

Am Botanischen Garten der Universität Heidelberg ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle mit 39,5 h/Woche unbefristet zu besetzen:

Gärtner*in (w/m/d) für den Freilandbereich

Einstellungsvoraussetzungen:

Mindestvoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner*in. Ein aktueller Sachkundennachweis im Pflanzenschutz wird ebenso vorausgesetzt.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung der erforderlichen gärtnerischen Kultur- und Versorgungsarbeiten
- Anzucht, Vermehrung und Kultur teils seltener Pflanzen
- Anleitung und Unterweisung von Auszubildenden und Praktikanten
- Regelmäßige Teilnahme an den Wochenenddiensten und revierübergreifende Zusammenarbeit
- Aufgeschlossenheit gegenüber interessierten Besuchern und Fachpublikum
- Anzucht & Pflege von ein- und zweijährigen Pflanzen, sowie Stauden
- Pflege der geobotanischen und ökologischen Anlagen

Ihr Profil:

- Aufgeschlossenheit für die Belange einer wissenschaftlich-botanischen Sammlung
- Sehr gute Pflanzenkenntnisse und hohe gärtnerische Kompetenz
- Kenntnisse im Umgang mit modernen Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung
- Bereitschaft zur regelmäßigen Leistung von Wochenenddiensten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Die Vergütung erfolgt nach TV-L. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Post oder per E-Mail bis zum **17.10.2021** an: Botanischer Garten der Universität Heidelberg, René Bruse – Technische Leitung, Im Neuenheimer Feld 361, 69120 Heidelberg. E-Mail: bg.sekretariat@cos.uni-heidelberg.de.

Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Die Universität Heidelberg steht für Chancengleichheit und Diversität. Wir bitten qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Informationen zu Stellenausschreibungen und zum Datenschutz finden Sie unter www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt

STELLENMARKT



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Gültig ab dem 30.08.2021
Aushang bis zum 28.02.2022

222/2021

Die Universität Heidelberg ist eine Volluniversität mit ausgeprägter Forschungsorientierung und internationalem Anspruch. Mit rund 30.000 Studierenden und 8.400 Mitarbeiter*innen, darunter zahlreiche Spitzenforscher*innen, ist sie eine weltweit angesehene Institution, die zudem eine herausragende wirtschaftliche Bedeutung für die Metropolregion Rhein-Neckar hat.

Bei der Universität Heidelberg sind zum Ausbildungsbeginn **01.09.2022** mehrere Ausbildungsstellen in folgenden Bereichen zu besetzen:

Gewerblich-technischer Bereich:

- [Biologielaborant*in \(w/m/d\)](#)
(Bewerbungsfrist: 28.02.2022)
- [Elektroniker*in für Geräte und Systeme \(w/m/d\)](#)
(Bewerbungsfrist: 31.10.2021)
- [Fachinformatiker*in, Fachrichtung Systemintegration \(w/m/d\)](#)
(Bewerbungsfrist: 29.10.2021)
- [Feinwerkmechaniker*in, Fachrichtung Feinmechanik \(w/m/d\)](#)
(Bewerbungsfrist: 31.10.2021)
- [Gärtner*in, Fachrichtung Zierpflanzenbau \(w/m/d\)](#)
(Bewerbungsfrist: 31.10.2021)
- [Tierpfleger*in, Fachrichtung Klinik und Forschung \(w/m/d\)](#)
(Bewerbungsfrist: 28.02.2022)

Verwaltungsbereich:

- [Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste \(w/m/d\)](#)
(Bewerbungsfrist: 30.11.2021)
- [Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement \(w/m/d\)](#)
(Bewerbungsfrist: 15.10.2021)

Die Ausbildungsvergütungen erfolgen nach TVA-L BBiG.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) bis zu den oben angegebenen Bewerbungsfristen an uns in einer PDF-Datei per E-Mail senden. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Informationen zu den jeweiligen Ausbildungsberufen und den jeweiligen Bewerbungsadressen erhalten Sie unter: <http://www.uni-heidelberg.de/ausbildung> oder bei: Universität Heidelberg, Dezernat Personal, Frau Bitter-Brückmann, Seminarstr. 2, 69117 Heidelberg, Telefon 06221-54-12533, katharina.bitter@zuv.uni-heidelberg.de.

Die Universität Heidelberg steht für Chancengleichheit und Diversität. Wir bitten qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Informationen zu Stellenausschreibungen und zum Datenschutz finden Sie unter www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt

STELLENMARKT



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Gültig ab dem 30.08.2021
Aushang bis zum 30.09.2021

223/2021

Im Dezernat Forschung der Universitätsverwaltung Heidelberg, Abteilung 6.1 „Rechts- und Strukturfragen der Forschungsförderung“, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle (75%) zu besetzen:

Volljurist*in Verträge und Patentmanagement (w/m/d)

Aufgabengebiet:

Die Abteilung ist zuständig für die juristische Betreuung von Forschungsprojekten sowie das Vertrags- und Patentmanagement. Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Beratung und Unterstützung von Erfindern
- Rechtliche Betreuung des Patentierungsprozesses
- Ausgestaltung und Verhandlung von Verwertungsverträgen (Lizenz- und Übertragungsverträgen)
- Beratung in allgemeinen Rechtsfragen
- Entwicklung des Verwertungsprozesses von Patenten in die Anwendung

Anforderungen:

- Volljurist*in
- Erste Berufserfahrungen in den Bereichen Technologietransfer oder Marketing
- Dienstleistungsorientierung, organisatorisches Geschick und Teamfähigkeit
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie versierter Umgang mit Datenbanken und MS Office Paket

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Stichwortes „Patentmanagement“. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **30.09.2021** an die Universitätsverwaltung, Dezernat Forschung, Frau Marlen Pankonin, Seminarstraße 2, 69117 Heidelberg, d6sekr@zuv.uni-heidelberg.de. Online-Bewerbungen sind erwünscht.

Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Die Universität Heidelberg steht für Chancengleichheit und Diversität. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Informationen zu Stellenausschreibungen und zum Datenschutz finden Sie unter www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt



Gültig ab dem 01.09.2021
Aushang bis zum 18.09.2021

224/2021

Am Psychologischen Institut ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt und spätestens zum 01.01.2022 befristet für die Projektdauer bis zum 31. Mai 2023, folgende Stelle (100%) zu besetzen:

Post-Doktorand*in (w/m/d)

im Projekt "Using continuous real-time monitoring, analyses, and feedback to bridge the knowledge-action gap"

Das Projekt:

Die Anstellung erfolgt im Projekt „Using continuous real-time monitoring, analyses, and feedback to bridge the knowledge-action gap“.

Ziel des Projektes ist es, Soziale Interaktionen und Emotionen im Alltag mittels Ambulatorischer Messung von gesprochener oder geschriebener Sprache kontinuierlich zu messen, in Echtzeit unter Wahrung der Privatsphäre auszuwerten und als Feedback in verschiedenen Anwendungskontexten den Personen zur Verfügung zu stellen.

Dafür werden mit Hilfe von Smartphones und Earables gesprochene und geschriebene Sprache erhoben sowie Algorithmen zur automatisierten Analyse entwickelt und validiert. Das Projekt ist ein interdisziplinäres und multizentrisches Kooperationsprojekt der Universität Heidelberg (UHEI), des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) sowie des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit Mannheim.

Das Projekt wird von Prof. Dr. C. Wrzus (UHEI), Prof. Dr. U. Ebner-Priemer (KIT), PD Dr. I. Niedtfeld und Prof. Dr. Michael Beigl (KIT) geleitet.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Planung, Durchführung, und Auswertung von Studien im Rahmen des Projektes „Using continuous real-time monitoring, analyses, and feedback to bridge the knowledge-action gap“
- Eigenständige Entwicklung von Forschungsfragen und deren Umsetzung im Forschungsfeld Ambulatorische Messung von Sozialen Interaktionen bzw. Emotionen
- Publikation der Forschungsergebnisse in einschlägigen Fachjournals und in Konferenzbeiträgen
- Koordination der Hilfskräfte und ggf. Doktorand*innen im Rahmen des Projektes

Ihr Profil:

- Intensive Forschungs- und Publikationserfahrungen in den Bereichen Soziale Interaktionen und/oder Emotionen
- Erfahrung mit Mobile Sensing und/oder Erhebung von gesprochener oder geschriebener Sprache im Alltag
- Sehr gute abgeschlossene universitäre Promotion, bevorzugt in Psychologie oder Psycholinguistik sowie sehr guter Hochschulabschluss
- Erfahrung mit und/oder hohe Motivation für die Einarbeitung in komplexen Analysemethoden (z.B. Multilevel-, Zeitreihen-, Strukturgleichungs-, machine learning-Verfahren)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Ausgeprägte Eigeninitiative, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit, ein strukturierter Arbeitsstil sowie Belastbarkeit



Wir bieten:

- Intensive individuelle Betreuung und Begleitung eigener wissenschaftlicher Ideen
- Mitarbeit in innovativen Forschungsprojekten in einem aufgeschlossenen und kommunikativen Forschungsteam
- Hervorragende Infrastruktur und zahlreiche Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- Hervorragende nationale und internationale Vernetzung

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation bis E13 TV-L.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie diese in einem PDF-Dokument zusammengefasst bis zum **18.09.2021** per E-Mail an wrzus@psychologie.uni-heidelberg.de. In Ihrer Bewerbung müssen enthalten sein: Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kurzexposé der Promotion, Abitur- und Hochschulzeugnisse, ggf. Arbeitszeugnisse und Empfehlungsschreiben. Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich Ende September/Anfang Oktober 2021 statt. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an Prof. Dr. C. Wrzus.

Die Universität Heidelberg steht für Chancengleichheit und Diversität. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Informationen zu Stellenausschreibungen und zum Datenschutz finden Sie unter www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt



Gültig ab dem 01.09.2021
Aushang bis zum 30.09.2021

225/2021

Am Kirchhoff-Institut für Physik der Universität Heidelberg ist ab sofort eine Stelle als

Ingenieur*in, Physiker*in (w/m/d) in der Elektronikentwicklung

zu besetzen.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Elektrotechnik, Physik (MSc, Diplom) oder – bei entsprechender Berufserfahrung – einem verwandten Gebiet.

Das Institut ist führend an einer Vielzahl nationaler und internationaler Forschungsprojekte mit anspruchsvoller physikalischer Instrumentierung beteiligt. Die Stelle ist im Bereich der Elektronikentwicklung für Detektorsysteme in der Teilchenphysik angesiedelt.

Der*die Stelleninhaber*in wird in diesem Rahmen Baugruppen vom Schaltungsentwurf, über Layout, Prototypenfertigung und Inbetriebnahme, bis hin zur externen Beauftragung von Kleinserien selbst entwickeln, charakterisieren und betreuen. Sehr wünschenswert ist auch eine Beteiligung an der Entwicklung der für die Inbetriebnahme notwendigen Firmware und Software sowie die Planung und der Aufbau für Test und Betrieb benötigter Infrastruktur bzw. die Anleitung des dafür vorhandenen technischen Personals.

Gesucht wird ein*e Kandidat*in mit Erfahrung in der Entwicklung und der Anwendung moderner Elektronik, mit Kenntnissen beim Einsatz hochintegrierter Schaltkreise wie FPGAs, ASICs, SoC sowie Know-how im Bereich der schnellen Datenübertragung. Neben Teamfähigkeit sollten Sie insbesondere auch eine hohe Motivation für eine Tätigkeit im wissenschaftlichen Umfeld mitbringen. Erwünscht sind Interesse an der Integration komplexer elektronischer Systeme sowie ein pragmatischer Zugang zur Lösung täglicher technischer Probleme. Idealerweise haben Sie bereits Erfahrungen im Umgang mit gängiger Leiterplatten-Entwurfssoftware sowie bei der Entwicklung komplexer Baugruppen mit sowohl digitalen als auch analogen Hochgeschwindigkeitssignalen. Englischkenntnisse (schriftlich und mündlich) werden benötigt.

Wir bieten:

- Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem spannenden Bereich einer weltweiten, zukunftsorientierten Hochschule
- Eine freundliche, professionelle und kooperative Arbeitsatmosphäre in einem gut funktionierenden Team
- Attraktive Möglichkeiten der Weiterbildung zur Förderung der persönlichen und beruflichen Entwicklung
- Familienfreundliche und flexible Arbeitsbedingungen
- Unterstützung der Mobilität unserer Mitarbeitenden durch ein Job-Ticket



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

Die Vergütung erfolgt nach dem TV-L. Die Stelle ist unbefristet und grundsätzlich teilbar.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen bis zum **30.09.2021** elektronisch in einer pdf-Datei an bewerbungen@kip.uni-heidelberg.de , Ref.:S4-2021. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Hans-Christian Schultz-Coulon, Email: coulon@kip.uni-heidelberg.de oder Dr. Andreas Grübl, Tel.: 06221-549140, E-Mail: agruebl@kip.uni-heidelberg.de.

Die Universität Heidelberg steht für Chancengleichheit und Diversität. Wir bitten qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Informationen zu Stellenausschreibungen und zum Datenschutz finden Sie unter www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt



Gültig ab dem 01.09.2021
Aushang bis zum 01.11.2021

226/2021

The Institute of Environmental Physics at Heidelberg University invites applications for a position starting on 1st January 2022, or as soon as possible thereafter.

Doctoral Researcher (f/m/d)

Environmental Physics (E13 TV-L, 50%, 24+12 months)

The position is advertised within the research group "Simulation of greenhouse gases in the atmosphere". The doctoral researcher will utilize the high-resolution model GRAMM/GRAL to simulate CO₂ concentrations in the urban atmosphere and infer CO₂ fluxes. The simulation as well as flux estimation will be improved using machine-learning methods.

Your tasks:

- Dynamic simulation of CO₂ using GRAMM/GRAL model
- Application of machine learning methods for model improvement and emission estimation
- Collaboration with IWR (Interdisciplinary Center for Scientific Computing) for application of machine-learning algorithms

Your profile:

- Completed master's degree in physics
- High interest in environmental physics contexts
- Programming skills (ideally in python and C++)
- Knowledge of machine learning and special lectures in environmental physics are an advantage
- Ability to work independently
- Ability to work in a team

We offer:

- Varied work in a dynamic and communicative team
- Possibility for personal further education

Remuneration according to E13 TV-L.

The application should be merged to one pdf-file including a letter of interest and a CV as well as the names and contact details of two potential referees. Your application should be sent to Dr. Sanam Vardag (svardag@iup.uni-heidelberg.de). The deadline for applications is **November 1st 2021**.

Heidelberg University stands for equal opportunities and diversity. Qualified female candidates are especially invited to apply. Disabled persons will be given preference if they are equally qualified. Information on the job advertisements and the collection of personal data is available at www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt



Gültig ab dem 01.09.2021
Aushang bis zum 01.11.2021

227/2021

The Institute of Environmental Physics at Heidelberg University invites applications for a position starting on 1st January 2022, or as soon as possible thereafter.

Doctoral Researcher (f/m/d)

Environmental Physics (E13 TV-L, 50%, 24+12 months)

The position is advertised within the research group "Simulation of greenhouse gases in the atmosphere". The doctoral researcher will couple the high-resolution model GRAMM/GRAL with output from the Weather Research and Forecast (WRF) Model and include anthropogenic as well as biogenic CO₂ emission estimates. The goal is to obtain a dynamic simulation of CO₂ concentrations in the urban atmosphere. An Observation System Simulation Experiment (OSSE) will be performed in a prototype region to optimize the design of an urban monitoring network.

Your tasks:

- Development of the GRAMM/GRAL model for pilot region
- Coupling of WRF model with GRAMM/GRAL model
- A priori CO₂ emission estimation of biogenic and anthropogenic fluxes
- Collaboration with the department of geoinformatics for incorporation and validation of emission inventories into the model
- Performing an OSSE for design of urban monitoring network

Your profile:

- Completed master's degree in physics
- High interest in environmental physics contexts
- Programming skills (ideally in python and C++)
- Experience in handling geodata is an advantage
- Ability to work independently
- Ability to work in a team

We offer:

- Varied work in a dynamic and communicative team
- Possibility for personal further education

Remuneration according to E13 TV-L.

The application should be merged to one pdf-file including a letter of interest and a CV as well as the names and contact details of two potential referees. Your application should be send to Dr. Sanam Vardag (svardag@iup.uni-heidelberg.de). The deadline for applications is **November 1st 2021**.

Heidelberg University stands for equal opportunities and diversity. Qualified female candidates are especially invited to apply. Disabled persons will be given preference if they are equally qualified. Information on the job advertisements and the collection of personal data is available at www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt

STELLENMARKT



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Gültig ab dem 03.09.2021
Aushang bis zum 03.10.2021

228/2021

Die Hochschulen des Landes Baden-Württemberg haben sich zur Föderation bwInfoSec zusammengeschlossen, um gemeinsam die Informationssicherheit an den Hochschulen sowie den Kunst- und Kultureinrichtungen des Landes zu verbessern. Hierfür wird ein Kernteam Informationssicherheit gebildet, das an den Standorten der Universität Heidelberg und dem Hochschulservicezentrum Baden-Württemberg, angegliedert an der Hochschule Reutlingen, eingesetzt wird.

Für das Kernteam an der Universität Heidelberg sind ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere unbefristete Vollzeit-Stellen zu besetzen:

Informationssicherheitsspezialist*in (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung bei der Einführung und Entwicklung eines Informationssicherheitsmanagements
- Zusammenarbeit mit den CISO/ISBs der Hochschulen und Kultureinrichtungen
- Beratung zur Schaffung von zentralen und dezentralen Sicherheitsprozessen
- Kommunikation von Sicherheitsmeldungen und Unterstützung bei Sicherheitsvorfällen
- Koordination des hochschulübergreifenden Verbundes und von Arbeitsgruppen
- Bereitstellung von Informationsmaterialien und Mustervorlagen
- Bereitstellung von Schulungsmaterialien und Durchführung von Schulungen
- Erprobung neuer Sicherheitstechnologien und -werkzeuge
- Strategisches Controlling der eigenen Arbeit
- Dokumentation der Strategien zur Informationssicherheit
- Aufbau und Bereitstellung eines zentralen ISMS-Instruments und inhaltliche Beratung der Anwender*innen zu seinem Einsatz

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, bevorzugt (Wirtschafts-)Informatik oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse in BSI IT-Grundschutz oder ISO 27001 sind wünschenswert
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Hohe Serviceorientierung und analytisches Denkvermögen
- Reisebereitschaft innerhalb des Landes Baden-Württemberg

Wir bieten:

- Spannende und innovative Projekte in einem dynamischen und wissenschaftlichen Umfeld
- Mitarbeit in einem sich neu bildenden Team mit spannenden Themen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeits- und Teilzeitmodelle
- Abwechslungsreiche und fordernde Tätigkeiten



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

Die Stellen sind grundsätzlich teilbar. Die Vergütung erfolgt nach TV-L.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte inkl. entsprechender Zeugnisse – nach Möglichkeit per E-Mail in einem einzigen PDF-Dokument – unter Angabe des Stichworts „Informationssicherheitsspezialist“ bis zum **03.10.2021** an das Universitätsrechenzentrum Heidelberg, URZ-Direktor Prof. Dr. Vincent Heuveline, Im Neuenheimer Feld 330, 69120 Heidelberg, E-Mail: bewerbung@urz.uni-heidelberg.de senden. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Die Universität Heidelberg steht für Chancengleichheit und Diversität. Wir bitten qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Informationen zu Stellenausschreibungen und zum Datenschutz finden Sie unter www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt

STELLENMARKT



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Gültig ab dem 03.09.2021
Aushang bis zum 30.09.2021

229/2021

Im Kongress- und Tagungsmanagement im Forschungsdezernat der Universität Heidelberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Kongressmanager*in (w/m/d)

Wir organisieren in einem kleinen kollegialen Team internationale, wissenschaftliche Kongresse und bieten einen Inhouse-Service für Veranstaltungen. Da wir eine umfassende Betreuung anbieten, ist das Aufgabenspektrum vielfältig. Sie sind als Projektleitung in eigenständiger Weise u.a. zuständig für:

Ihre Aufgaben:

- Kalkulation, Angebotserstellung, Teilnehmer- und Finanzverwaltung
- Umfassende Organisation in Absprache mit den Wissenschaftler*innen
- Websiteerstellung, ggf. Abstractverwaltung
- Vermietung von Veranstaltungsräumen
- Betreuung der Veranstaltung vor Ort (mit oft internationalem Publikum)

Ihr Profil:

- Fundierte Ausbildung Kongressmanagement (FH) oder vergleichbarer Abschluss
- Einschlägige Erfahrung, bevorzugt in einer Kongressagentur
- Sehr gute Englischkenntnisse und kommunikative Fähigkeiten
- Zeitliche Flexibilität in Bezug auf die Raumvermietung
- Führerschein Klasse 3
- Neben dem Projektmanagement haben Sie auch ein ausgeprägtes Verständnis für die Kalkulation und Finanzabwicklung von Kongressen, für Buchungssoftware und andere Hilfsmittel sowie Erfahrung im Umgang mit Dienstleistern etc.
- Erfahrungen mit virtuellen und hybriden Kongressen und Veranstaltungen

Wir bieten:

- Einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz in einem motivierten und engagierten Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten u.a. über das interne Bildungsprogramm der Universität
- Nutzung des Sportangebotes der Universität
- Jobticket

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 9b TV-L.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) bis zum **03.10.2021** unter Nennung des möglichen Arbeitsbeginns in einer PDF-Datei per E-Mail senden an: Universität Heidelberg, Wissensaustausch, Kongress- und Tagungsmanagement, Dr. Jörg Kraus, Seminarstr. 2, 69117 Heidelberg, dezernat6@uni-heidelberg.de. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Die Universität Heidelberg steht für Chancengleichheit und Diversität. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Informationen zu Stellenausschreibungen und zum Datenschutz finden Sie unter www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt



Gültig ab dem 03.09.2021
Aushang bis zum 15.10.2021

230/2021

Am Institut für Europäische Kunstgeschichte – Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften – (ZEGK) der Universität Heidelberg ist zum 1. Februar 2022 für vorerst 1 Jahr (mit Option auf Verlängerung um ein weiteres Jahr) die 25 %-Stelle als

Akademische*r Mitarbeiter*in (w/m/d)
für die Betreuung der internationalen Partnerschaften des IEK

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung eigener Lehr- und Informationsveranstaltungen im genannten Bereich
- Wahrnehmung von Aufgaben im Umfeld der Lehre und der Wissenschaftsverwaltung, besonders im Rahmen des Netzwerks Kunst und Kultur (NKK)
- Mitarbeit in Wissenschaft und Forschung
- Betreuung von Studiengängen im Rahmen der internationalen Partnerschaften am IEK (Koordination des Internationalen Master für Kunstgeschichte und Museologie (IMKM) und des darauf aufbauenden, von der École du Louvre und dem IEK angebotenen Doktorandenprogramms sowie der Auslandsprogramme European Liberal Arts Network [ELAN] und Erasmus+)

Ihr Profil:

- Ein abgeschlossenes Studium in Kunstgeschichte (Master)
- Sehr gute Französisch- und Englischkenntnisse sowie ggf. auch Italienisch- oder Spanischkenntnisse
- Bereits absolvierte Studienaufenthalte im Ausland
- Eine Teilnahme am IMKM sind für die Tätigkeit von Vorteil
- Ein Promotionsprojekt ist erwünscht

Wir bieten:

- Sie erwartet ein breit ausgerichtetes kunsthistorisches Institut an einem attraktiven Universitätsstandort

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf und Lichtbild bis zum **15. Oktober 2021** per Mail in einem pdf an: ZEGK – Institut für Europäische Kunstgeschichte, z.Hd. von Fr. Ziegler; Seminarstraße 4, 69117 Heidelberg; Mailadresse: sprecher.iek@zegk.uni-heidelberg.de. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Die Universität Heidelberg steht für Chancengleichheit und Diversität. Wir bitten qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Informationen zu Stellenausschreibungen und zum Datenschutz finden Sie unter www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt